



Statistische Berichte



Kennziffer: C I 1 - j/22

Dezember 2022

Bodennutzung in Hessen 2022 – Endgültiges Ergebnis –

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Führer 0611 3802-519

Herr Stiller 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2021 und 2022 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	6
2. 0103 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2022 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
3. 0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung in Hessen 2022 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
4. 0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen in Hessen 2022 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	12

Vorbemerkungen

I. Nachweis der Flächen

Im vorliegenden Statistischen Bericht wird die landwirtschaftliche Nutzung nach dem Betriebsprinzip nachgewiesen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Gemäß dem derzeit gültigen Agrarstatistikgesetz wurden mit dem Jahr 2010 die Erfassungsgrenzen angehoben. Näheres wird im Abschnitt III „Vergleichbarkeit“ dargestellt.

Im vorliegenden Bericht findet sowohl für die Hauptnutzungs- und Kulturarten als auch für den Anbau auf dem Ackerland ein Vergleich mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 und der Bodennutzungshaupterhebung 2021 statt.

- a) Bodennutzung nach dem Betriebsprinzip: Als landwirtschaftlicher Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der gültigen Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht (siehe Abschnitt III), für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht darauf, in welchen Gemarkungen die Flächen liegen. Forstbetriebe gehören nicht zum Darstellungsbereich dieses Berichtes.
- b) Flächennutzung nach dem Belegenheitsprinzip: Diese Daten werden seit 2017 nicht mehr veröffentlicht. Siehe Abschnitte IV und VI.

II. Rechtsgrundlagen

Nach den folgenden Rechtsgrundlagen war im Frühjahr des Jahres 2022 eine Bodennutzungshaupterhebung durchzuführen:

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S.2030). Erhoben wurden die Angaben zu § 8 Absatz 1 AgrStatG.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2022 veröffentlicht. Zur Ergebnisstellung herangezogen wurden die durch einen bundeseinheitlichen Auswahlplan ermittelten ca. 6100 Betriebe der Stichprobenerhebung. Als landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes sind seit 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha bzw. Erzeugungseinheiten gemäß § 91 des Agrarstatistikgesetzes zu verstehen, während von 1999 bis einschließlich 2009 grundsätzlich 2 ha LF oder entsprechende Erzeugungseinheiten als untere Erfassungsgrenze galten (siehe Übersicht Abschnitt III).

III. Vergleichbarkeit

Aufgrund der genannten Änderungen im Erfassungsbereich sind die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebungen ab 2010 mit denen der Erhebungen **vor** 2010 nicht vollständig vergleichbar. Insbesondere die absoluten und relativen Veränderungen sind hinsichtlich ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Erfassungsgrenzen zur Bodennutzungshaupterhebung

1999 bis einschließlich 2009

Betriebe mit

2 ha LF¹⁾ oder
8 Rindern oder Schweinen oder
20 Schafen oder
200 Stück Geflügel oder
jeweils 30 Ar
bestockte Rebfläche oder Obstanbaufläche oder
Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder
Heil- und Gewürzpflanzen oder
Gartenbausämereien oder jeweils 3 Ar
Unterglasfläche von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

ab 2010

Betriebe mit

5 ha LF¹⁾ oder
10 Rindern oder
50 Schweinen oder
10 Zuchtsauen oder
20 Schafen oder Ziegen oder
1000 Stück Geflügel²⁾ oder
jeweils 50 Ar
bestockte Rebfläche oder Obstanbaufläche oder
Hopfen oder Tabak oder Baumschulfläche oder
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren
Schutzabdeckungen oder
10 Ar Speisepilze

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche. — 2) Ab 2015 Haltungsplätze für Geflügel.

IV. Begriffsbestimmungen

1. Bodennutzung nach dem Betriebsprinzip

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (einschl. Ackergrünland), des Gemüses, der Erdbeeren und anderer Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, sowie Stilllegungsflächen.

Nutz- und Hausgärten: Flächen, auf denen Gartengewächse (Gemüse und Obst) für den eigenen Bedarf angebaut werden, wie Haus- und Kleingärten, Obstgärten und Grabeland außerhalb der Fruchtfolge. *Nicht* hierzu zählen die Flächen des Feldgemüsebaues und Erwerbsgartenbaues, auch wenn sie eingezäunt sind (s. Ackerland), sowie Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Dauerkulturen:

u. a.

Obstanlagen: Anlagen von genutzten Obstbäumen und Beerensträuchern (einschließlich Streuobstwiesen) – auch mit Unterkulturen –, bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. *Nicht* zu den Obstanlagen zählen die Obstbäume und -sträucher der Nutz- und Hausgärten.

Baumschulen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen einschl. der für das Frühjahr vorbereiteten Neuanlagen sowie der Forstbaumschulen. *Nicht* zu den Baumschulen rechnen die Rebschulen und Rebunterlagenschnittgärten (s. Rebland) sowie die Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

Rebland: Bestockte Rebflächen einschließlich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten sowie aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten noch zur Wiederbestockung vorgesehene Fläche, soweit sie derzeit nicht anders genutzt wird. *Nicht* zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden, sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen. Diese Flächen werden im jeweiligen Erhebungsjahr nach ihrer Hauptnutzung eingereiht (z. B. bei Luzerne).

Korbweiden, Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Dauergrünland: Zum Dauergrünland zählen Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch. Ebenfalls zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt; andernfalls zählen diese Flächen zu den Obst-, Beeren- oder Nussanlagen und werden unter den Dauerkulturen nachgewiesen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache) nicht zum Dauergrünland, sondern werden unter den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch erfasst.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der vorgenannten Nutzungsarten.

2. Flächennutzung nach dem Belegenheitsprinzip

Angaben zu Flächen nach der Belegenheit werden seit 2017 nicht mehr veröffentlicht. Hinweise auf aktuelle Daten finden Sie in Abschnitt VI.

V. Relativer Standardfehler

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der repräsentativen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung ist seit dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % und mehr werden – sofern vorhanden – durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

VI. Weitere Flächennachweise

Angaben über das Rebland werden jährlich für einzelne Rebsorten im Statistischen Bericht „Die bestockten Rebflächen in Hessen“ (C I 5 – j/..) veröffentlicht.

Detailliertere Daten über den Obstanbau zum Verkauf wurden zuletzt 2022 veröffentlicht, und zwar im Statistischen Bericht „Baumobstanbauerhebung 2022“ (C I 8 – 5j/22).

Die Ergebnisse der letzten Zierpflanzenerhebung sind im Statistischen Bericht „Die Zierpflanzenerhebung in Hessen 2021“ (C I 6 – 4j/21) nachgewiesen.

Die Ergebnisse der letzten Baumschulerhebung sind im Statistischen Bericht „Die Baumschulerhebung in Hessen 2021“ (C I 4 – 4j/21) veröffentlicht.

Für die Bodennutzung nach dem Belegenheitsprinzip werden jährlich Ergebnisse in tieferer Gliederung im Statistischen Bericht C I 2 – j /.. „Flächenerhebung in Hessen (tatsächliche Nutzung)“ dargestellt.

1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2021 und 2022 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2020	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent 2022 gegenüber	
	ha	1 000 ha		2020	2021
	1	2	3		
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche insgesamt	821 136	798,6 A	808,7 A	– 1,5	1,3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	764 705	765,3 A	765,0 A	—	—
Ackerland insgesamt	464 437	462,3 A	461,2 A	– 0,7	– 0,2
Getreide zur Körnergewinnung ²⁾ insgesamt	289 348	281,3 A	283,5 A	– 2,0	0,8
Weizen insgesamt	143 606	145,9 A	149,4 A	4,0	2,4
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	138 419	141,9 A	143,4 A	3,6	1,0
Sommerweizen	3 119	2,1 B	3,9 B	25,4	82,3
Hartweizen (Durum)	2 068	1,8 C	2,1 C	– 0,8	11,0
Roggen und Wintermenggetreide	15 059	14,8 B	12,9 B	– 14,5	– 12,7
Triticale	19 342	19,0 B	19,1 A	– 1,4	0,5
Gerste insgesamt	87 266	78,1 A	80,0 A	– 8,3	2,5
Wintergerste	67 510	63,2 A	60,9 A	– 9,8	– 3,7
Sommergerste	19 757	14,9 B	19,1 B	– 3,4	28,5
Hafer	9 277	9,3 B	9,8 B	5,5	4,9
Sommermenggetreide	867	0,8 C	0,5 C	– 37,9	– 28,6
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	13 470	13,1 B	11,4 B	– 15,2	– 12,6
anderes Getreide zur Körnergewinnung	460	0,4 D	0,4 C	– 8,5	– 1,9
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	67 895	70,2 A	64,8 A	– 4,6	– 7,7
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³⁾	2 009	1,7 C	0,6 C	– 71,2	– 66,7
Silomais / Grünmais	43 897	43,4 A	39,7 A	– 9,6	– 8,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	4 823	5,3 B	5,1 B	6,0	– 3,4
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	17 146	19,8 A	19,3 B	12,8	– 2,3
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	20	/ E	/ E	X	X
Hackfrüchte insgesamt	21 026	21,0 A	21,7 A	3,2	3,4
Kartoffeln	4 421	4,2 B	4,2 B	– 5,6	– 1,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	16 504	16,6 B	17,4 A	5,6	4,9
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	101	/ E	/ E	X	X
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ insgesamt	13 410	14,7 A	16,5 A	23,3	12,9
Erbsen	3 061	4,6 B	4,9 B	58,6	5,6
Ackerbohnen	6 281	6,1 B	7,4 B	17,9	22,3
Süßlupinen	561	1,1 C	0,9 C	65,2	– 15,0
Sojabohnen	1 672	1,3 C	1,8 C	4,8	32,5
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1 834	1,6 C	1,6 C	– 12,8	0,8
Handelsgewächse insgesamt	45 577	47,7 A	48,6 A	6,6	1,9
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ insgesamt	43 654	45,8 A	46,6 A	6,8	1,8
Winterraps	43 204	45,2 A	45,4 A	5,0	0,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	106	0,1 D	/ E	X	X
Sonnenblumen	177	/ E	0,8 C	362,1	X
Öllein (Leinsamen)	152	0,1 C	0,1 D	– 33,6	– 17,9
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	14	0,1 D	0,2 C	1164,3	118,5
weitere Handelsgewächse zusammen	1 923	1,9 D	2,0 C	2,0	3,4
Hopfen	—	—	—	X	X
Tabak	—	—	—	X	X
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen insgesamt	786	0,6 D	0,8 C	– 1,3	34,5
im Freiland	774	0,6 D	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	12	/ E	—	X	X
Hanf	273	/ E	0,3 D	3,7	X
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	—	—	—	X	X
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	455	0,4 D	0,5 D	11,4	25,2
alle anderen Handelsgewächse	409	/ E	/ E	X	X

1. 0102 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt in Hessen 2020, 2021 und 2022 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2020	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent 2022 gegenüber	
	ha	1 000 ha		2020	2021
	1	2	3		
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland insgesamt	8 679	8,5 A	7,9 A	– 9,3	– 7,2
Gemüse und Erdbeeren insgesamt	8 353	8,2 A	7,6 A	– 9,6	– 7,5
im Freiland	8 165	7,9 A	7,4 A	– 9,6	– 7,1
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	188	0,2 B	0,2 B	– 11,2	– 23,1
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	301	0,3 B	0,3 B	– 16,3	– 7,7
im Freiland	256	0,2 C	0,2 C	– 17,2	– 5,4
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	46	0,0 C	0,0 B	– 13,5	– 18,8
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf insgesamt	25	/ E	0,1 C	188,0	X
im Freiland	23	/ E	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	2	/ E	—	X	X
Saat- und Pflanzguterz. für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse	443	0,5 C	0,5 C	23,9	18,6
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	177	/ E	/ E	X	X
Brache mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	17 882	18,4 A	17,7 A	– 1,3	– 4,2
Dauerkulturen zusammen	5 855	5,8 B	5,8 A	– 1,3	– 1,2
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse insgesamt	1 713	1,7 B	1,7 B	– 0,9	2,5
Baumobstanlagen für Kernobst insgesamt	933	0,9 B	1,0 B	4,4	10,2
im Freiland	930	0,9 B	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	3	0,0 C	—	X	X
Baumobstanlagen für Steinobst insgesamt	409	0,4 C	0,3 C	– 19,3	– 18,3
im Freiland	408	0,4 C	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	1	0,0 D	—	X	X
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) insgesamt	299	0,3 C	0,3 C	– 2,3	3,2
im Freiland	281	0,3 C	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	18	0,0 C	—	X	X
Nüsse	72	/ E	/ E	X	X
Rebflächen insgesamt	3 478	3,5 B	3,6 A	2,3	1,0
Rebflächen für Keltertrauben	3 474	3,5 B	3,6 A	2,2	0,9
Rebflächen für Tafeltrauben	4	/ E	0,0 C	50,0	X
Baumschulen insgesamt	318	0,3 C	0,4 D	12,3	5,3
im Freiland	309	0,3 C	—	X	X
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	9	0,0 D	—	X	X
Weihnachtsbaumkulturen	326	/ E	/ E	X	X
andere Dauerkulturen	19	/ E	/ E	X	X
Dauergrünland insgesamt	294 288	297,0 A	297,8 A	1,2	0,3
Wiesen	161 167	167,8 A	174,3 A	8,2	3,9
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	115 360	108,5 A	102,2 A	– 11,4	– 5,9
ertragsarmes Dauergrünland	17 045	20,2 B	20,8 B	22,2	3,3
aus d. Erz. gen. Dauergrünl. mit Beihilfe- / Prämienanspruch	716	0,6 D	0,5 C	– 25,0	– 6,6
Haus- und Nutzgärten	126	0,2 C	0,1 C	11,9	– 6,6
Sonstige Flächen insgesamt	56 431	/ E	/ E	X	X
dauerhaft nicht mehr gen. LF ohne Prämienanspruch	503	0,6 C	0,7 C	32,0	20,7
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen insgesamt	49 179	/ E	/ E	X	X
Waldflächen	48 878	/ E	/ E	X	X
Kurzumtriebsplantagen	302	/ E	/ E	X	X
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	6 749	8,6 B	8,3 B	23,5	– 3,0
Produktionsfläche für Speisepilze insgesamt	3	/ E	/ E	X	X
Champignons	•	/ E	• E	X	X
andere Speisepilze	•	/ E	• E	X	X

1) Endgültiges hochgerechnetes Repräsentativergebnis in Tausend. — 2) Einschließlich Saatguterzeugung. — 3) Einschließlich Teigreife.

2. 0103 R Landwirtschaftliche Betriebe in Hessen 2022 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

(in 1 000)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha			Selbst- bewirt- schaftete Gesamt- fläche insgesamt ¹⁾	(in 1.000)						
				darunter						Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
				Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	darunter			Dauergrünland		
					Ackerland	Dauerkulturen				
			1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe										
	Unter	5	0,7 B	0,7 B	0,2 B	0,4 B	0,3 C	0,0 D		
5	bis unter	10	2,6 B	2,6 B	1,5 C	0,2 D	2,3 B	0,5 D		
10	bis unter	20	3,2 A	3,2 A	2,1 B	0,2 D	2,9 B	0,8 C		
20	bis unter	50	3,8 A	3,8 A	3,2 A	0,3 C	3,6 A	1,1 B		
50	bis unter	100	2,6 A	2,6 A	2,4 A	0,2 C	2,4 A	0,7 B		
100	bis unter	200	1,7 A	1,7 A	1,6 A	0,2 B	1,6 A	0,5 B		
200	bis unter	500	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,1 B	0,5 A	0,1 B		
500	bis unter	1 000	0,0 C	0,0 C	0,0 C	/ E	0,0 C	/ E		
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—		
Insgesamt			15,2 A	15,1 A	11,5 A	1,4 B	13,5 A	3,7 B		
Fläche in ha										
	Unter	5	1,8 B	1,5 B	0,2 C	0,7 B	0,6 C	0,1 D		
5	bis unter	10	21,7 B	19,5 B	6,1 C	0,8 C	12,5 B	/ E		
10	bis unter	20	61,5 D	47,9 A	17,9 B	1,1 C	28,8 B	/ E		
20	bis unter	50	137,9 B	124,1 A	62,6 B	1,3 B	60,2 B	/ E		
50	bis unter	100	192,5 A	186,1 A	108,2 A	1,1 B	76,8 A	/ E		
100	bis unter	200	234,7 A	230,7 A	149,9 A	0,4 C	80,3 A	2,3 B		
200	bis unter	500	143,1 A	139,8 A	103,5 A	0,3 D	36,0 B	/ E		
500	bis unter	1 000	15,6 C	15,2 C	12,7 C	0,0 D	2,5 D	/ E		
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—		
Insgesamt			808,7 A	765,0 A	461,2 A	5,8 A	297,8 A	/ E		

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

3. 0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide
landwirtschaftlich
(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha			Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
					zusammen	darunter			
						Weizen zusammen	davon		
							Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
			1	2	3	4	5		
									Anzahl
01		Unter	5	0,2 B	/ E	/ E	/ E	—	
02	5	bis unter	10	1,5 C	1,2 C	0,8 C	0,7 C	/ E	
03	10	bis unter	20	2,1 B	1,8 B	1,3 C	1,2 C	0,2 D	
04	20	bis unter	50	3,2 A	2,9 A	2,4 B	2,2 B	0,4 C	
05	50	bis unter	100	2,4 A	2,3 A	2,0 A	2,0 A	0,3 C	
06	100	bis unter	200	1,6 A	1,6 A	1,5 A	1,4 A	0,2 B	
07	200	bis unter	500	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,1 B	
08	500	bis unter	1 000	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	/ E	
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	
10		I n s g e s a m t		11,5 A	10,3 A	8,6 A	8,0 A	1,5 B	
									Fläche
11		Unter	5	0,2 C	/ E	/ E	/ E	—	
12	5	bis unter	10	6,1 C	4,5 C	1,9 D	1,7 D	/ E	
13	10	bis unter	20	17,9 B	13,0 C	5,1 C	4,6 C	/ E	
14	20	bis unter	50	62,6 B	41,0 B	19,7 B	18,5 B	1,2 C	
15	50	bis unter	100	108,2 A	67,5 A	35,7 A	34,4 A	1,3 C	
16	100	bis unter	200	149,9 A	88,6 A	48,0 A	46,4 A	1,5 B	
17	200	bis unter	500	103,5 A	61,6 A	34,5 A	33,4 A	1,1 C	
18	500	bis unter	1 000	12,7 C	7,1 C	4,5 C	4,4 C	0,1 D	
19	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	
20		I n s g e s a m t		461,2 A	283,5 A	149,4 A	143,4 A	6,0 B	

1) Einschließlich Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Dinkel und Einkorn. — 3) Z. B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

zur Körnergewinnung in Hessen 2022 nach Getreidearten und Größenklassen der genutzten Fläche

1 000)

Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾								Lfd. Nr.
darunter								
Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Gerste zusammen	davon		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ³⁾	
			Winter- gerste	Sommer- gerste				
6	7	8	9	10	11	12	13	

Betriebe

0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	—	0,0 A	01
/ E	/ E	0,7 C	0,6 D	/ E	0,4 D	/ E	/ E	02
0,4 D	0,5 C	1,2 C	0,9 C	0,6 C	0,6 C	/ E	/ E	03
0,6 C	0,9 C	2,1 B	1,8 B	0,8 C	0,9 C	0,3 C	/ E	04
0,5 B	0,7 B	1,8 A	1,5 A	0,8 B	0,7 B	0,3 C	0,1 C	05
0,4 B	0,6 A	1,3 A	1,2 A	0,6 A	0,4 B	0,3 B	0,1 C	06
0,1 B	0,2 B	0,4 A	0,4 A	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,0 C	07
0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	/ E	/ E	08
—	—	—	—	—	—	—	—	09
2,0 B	3,1 B	7,6 A	6,4 A	3,3 B	3,2 B	1,3 B	0,4 C	10

in ha

• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	—	• A	11
/ E	/ E	1,2 D	0,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	12
/ E	1,3 D	4,3 C	2,7 C	1,6 D	1,0 D	/ E	/ E	13
2,0 C	3,2 C	12,3 B	9,3 B	2,9 C	2,2 C	1,5 D	/ E	14
3,1 B	4,4 B	19,1 A	14,6 B	4,5 B	2,6 B	2,5 C	0,3 C	15
3,9 B	5,7 B	24,8 A	19,4 A	5,4 B	2,3 B	3,7 B	0,3 C	16
2,7 B	3,6 B	16,4 A	12,7 A	3,6 B	1,3 B	3,0 B	0,2 C	17
• D	0,4 D	1,9 C	1,2 C	0,8 D	/ E	/ E	• E	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
12,9 B	19,1 A	80,0 A	60,9 A	19,1 B	9,8 B	11,4 B	1,0 C	20

**4. 0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen
in Hessen 2022 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**
(in 1 000)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zucker- rüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsen- früchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
	Unter	5	—	/ E	—	/ E	0,1 B	0,0 D
5	bis unter	10	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10	bis unter	20	/ E	0,4 D	0,4 D	/ E	/ E	0,5 C
20	bis unter	50	0,3 C	0,6 C	1,0 B	0,5 C	0,2 D	1,6 B
50	bis unter	100	0,5 B	0,5 B	1,0 B	0,6 B	0,2 C	1,6 A
100	bis unter	200	0,4 B	0,3 B	0,8 A	0,6 A	0,2 B	1,2 A
200	bis unter	500	0,2 B	0,1 B	0,3 A	0,2 B	0,1 B	0,4 A
500	bis unter	1 000	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t			1,5 B	2,2 B	3,7 B	2,2 B	0,9 B	5,7 A
Fläche in ha								
	Unter	5	—	0,0 D	—	/ E	0,2 C	0,0 D
5	bis unter	10	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 B	/ E
10	bis unter	20	/ E	/ E	1,3 D	/ E	0,3 D	0,6 D
20	bis unter	50	1,6 D	0,5 D	5,4 C	1,5 C	0,7 C	2,5 B
50	bis unter	100	4,0 B	1,0 D	9,9 B	3,2 B	1,5 B	4,4 B
100	bis unter	200	6,4 B	1,3 C	14,9 A	6,1 B	2,5 B	5,6 A
200	bis unter	500	4,3 B	1,1 C	12,2 B	4,4 B	2,4 B	3,9 B
500	bis unter	1 000	0,8 D	/ E	1,3 C	0,8 C	/ E	0,5 C
1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t			17,4 A	4,2 B	45,4 A	16,5 A	7,9 A	17,7 A

1) Ohne Saatguterzeugung. — 2) Einschließlich Saatguterzeugung.